

## KOLUMNE

# K – besonders effektiv

Wie eine alternative Messevorbereitung aussehen kann

Im Oktober steht wie jedes dritte Jahr die weltweit größte Kunststoffmesse vor der Tür: Die K 2016 in Düsseldorf. Die Hotelbuchungen sind weitestgehend abgeschlossen, Kollegen aus aller Welt treffen sich auf der Messe, im Hotel und später in der Altstadt. Vorbereiten kann sich heute jeder über die direkten Angebote der Messe, das Internet und Apps oder diverse Printmedien. Die zahlreichen Redakteure haben schon im Vorfeld der Messe verschiedenste Informationen zusammengetragen, sortiert und bewertet, so dass man für sich eigentlich nur noch die richtigen Gespräche organisieren und vereinbaren muss.


Und trotz der exzellenten Möglichkeiten heute kommen viele Mitarbeiter zurück in die Firmen und sagen, die Messe sei so groß, dass man gar nicht alles sehen konnte. Man nimmt sich vor, beim nächsten Mal doch noch ein bisschen besser vorbereitet zu starten. Oft ärgert man sich am Ende auch, dass gleich drei Kollegen denselben Messestand besucht haben, den einen entscheidenden aber alle haben links liegen lassen.

Tatsächlich gibt es aber auch die anderen Besucher. Es sind die, deren Firmen den Messeaufenthalt strukturiert planen, jeweils persönlich definierte Besuchspläne ausarbeiten, mitgeben und auch zwischen durch Treffen der Mitarbeiter untereinander organisieren und moderieren. Noch wäh-

rend der Messe tauschen alle Kollegen ihre Erfahrungen aus und planen auf Basis des neuen Informationsstands einen nächsten, zweiten Besuchstag. Vergessen darf man bei aller Organisation natürlich nicht, dass auch ein „freier“ Messerundgang durchaus inspirieren kann.

Ein international aufgestellter Kunde hat mich bei der letzten K im Jahr 2013 beauftragt, schon zwei Tage vor den aus aller Welt anreisenden eigenen Mitarbeitern die Messe zu besuchen, die Highlights gezielt nach vorher definierten Kriterien abzuscannen und dann die Mitarbeiter noch vor ihrem eigenen Messebesuch zu informieren. Sogar Gespräche mit Ansprechpartnern auf den Ständen wurden vereinbart.

Zusätzlich hat uns eine nicht weit entfernte Technische Hochschule einige Highlights nahe gebracht, die so auf der Messe nicht zu sehen waren. Die Gelegenheit ist für solche Aktionen sehr günstig, wenn man dann auch das Quartier nicht in Düsseldorf sondern in der Universitätsstadt aufschlägt. Die Einsparungen bei den Übernachtungen im Vergleich zum Messestandort lassen sich gut und gerne für das eine oder andere Teamevent nach dem Messetag verwenden.

Am Ende war dies ein für alle Teilnehmer abwechslungsreiches und effektives Programm rund um den Besuch der K-Messe. Zum Nachahmen ausdrücklich freigegeben! 



Dr.-Ing. Arno Rogalla, Rogalla Consulting, Bad Bramstedt, ist Interim Manager und Unternehmensberater in der Kunststoff verarbeitenden Industrie.  
Kontakt: [redaktion@k-profi.de](mailto:redaktion@k-profi.de)

NEU

Jetzt auch  
Reinigungsgranulat!

 Polyram  
Group

5-kg-Muster  
Ramclean®

Reinigungsgranulat  
kostenlos!

[frank.rennings@resinex.de](mailto:frank.rennings@resinex.de)



 **RESINEX**  
[resinex.com](http://resinex.com)